

**Übersicht der Maßgebenden Kriterien und Mindeststandards**  
der Planungsleistung Neubau der Bundesstraßenmeisterei Stralsund

## Inhaltsverzeichnis

<b>7</b>	<b>Maßgebende Mindeststandards, Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessenbestätigung):</b>	<b>3</b>
7.1	Maßgebende Mindeststandards	3
7.1.1	<b>§45 (4) Nr. 2 VgV:</b>	3
7.1.2	<b>§45 (4) Nr. 4 VgV:</b>	3
7.1.3	<b>§46 (3) Nr. 2 VgV:</b>	3
	Gesamtprojektleiter	4
	Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 2 + LPH 3	4
	Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 8	5
	Fachplaner Tragwerksplanung	5
	Fachplaner technische Ausrüstung Anlagengruppe 1 + 2	5
	Fachplaner technische Ausrüstung Anlagengruppe 3	5
	Fachplaner technische Ausrüstung Anlagengruppe 4 + 5	6
	Fachplaner Freianlagenplanung	6
	Fachplaner Verkehrsanlagenplanung	6
	SiGeKo	6
	Berater Bauphysik	6
	Berater Brandschutz	6
7.1.4	<b>§46 (3) Nr. 1 VgV:</b>	7
	Referenzprojekt 1: Objektplanung – Neubau eines Betriebshofes	7
	Referenzprojekt 2: Objektplanung – Gebäudekomplex mit mind. 2 freistehenden Gebäuden	7
	Referenzprojekt Tragwerksplanung	7
	Referenzprojekt Planung der technischen Ausrüstung	8
7.1.5	<b>§46 (3) Nr. 9 VgV:</b>	8
7.1.6	<b>§46 (3) Nr. 3 VgV:</b>	8
7.1.7	<b>§46 (3) Nr. 10 VgV:</b>	8
7.2	Maßgebende Kriterien und Wichtungen	9
7.2.1	<b>§46 (3) Nr. 2 VgV</b>	9
	B.1. Gesamtprojektleiter	9
	B.2. Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 2 + LPH 3	9
	B.3. Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 8	9
7.2.2	<b>§46 (3) Nr. 1 VgV</b>	10
	A.1. Referenzprojekt 1: Objektplanung – Neubau eines Betriebshofes	10
	A.2. Referenzprojekt 2: Objektplanung – Gebäudekomplex mit mind. 2 freistehenden Gebäuden	10
	A.3. Referenzprojekt Tragwerksplanung	10
	A.4. Referenzprojekt Planung der technischen Ausrüstung	11
7.3	Zusätzliche Nachweise und Anforderungen an den Bewerber	11
	Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt HVA F-StB	11
	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	11
	Bewerbererklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Anderen	12
	Angaben zur Bewerbergemeinschaft	12
	Leistungen Dritter (Unterauftragnehmer), Eignungsleihe	12

## **Übersicht der Maßgebenden Kriterien und Mindeststandards**

### **7 Maßgebende Mindeststandards, Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessenbestätigung):**

Erklärung gem. §123 (1) Nr. 1 bis 10 und §123 (4) Nr.1 sowie §124 (1) Nr.2 GWB sind im Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“ soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

#### **7.1 Maßgebende Mindeststandards**

##### **7.1.1 §45 (4) Nr. 2 VgV:**

Nachweise einer Berufshaftpflichtversicherung.

Nachzuweisen ist das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährlichen Deckung von mindestens 2,0 Mio. Euro für Personen- und mindestens 2,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Die Summen gelten pro Jahr 2-fach maximiert (gem. HVA).

Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Der Nachweis bzw. die Erklärungen dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Teilnahmeanträge sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (oder mehrerer) in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzte Summe erhöht wird.

Eine Erklärung einer (oder mehrerer) Versicherungsgesellschaft(en), dass sie mit dem Bewerber bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung bereit ist, abzuschließen oder diese Forderung bereits in bestehenden Verträgen abgedeckt ist, ist als Anlage beizufügen.

##### **7.1.2 §45 (4) Nr. 4 VgV:**

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

Mindestens 300.000,00 Euro (brutto) je abgeschlossenen Geschäftsjahr.

Einzutragen in das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung.

##### **7.1.3 §46 (3) Nr. 2 VgV:**

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen inkl. berufliche Befähigung (vgl. Anlage zum Teilnahmeantrag Punkt 3 Angaben zum Projektteam).

Werden mehr als eine Person als Gesamtprojektleiter bzw. bei den jeweiligen Bearbeitern benannt, wird zur Punktevergabe der Mittelwert aus den erzielten Punkten der Einzelpersonen gebildet. Mitglieder des Projektteams können auch mehrere Funktionen ausfüllen.

Sollte der Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens Teammitglieder austauschen müssen, sorgt der Bewerber für qualitativ gleichwertigen Ersatz. Die Qualität der Teammitglieder wird dabei durch die im Auswahlverfahren erzielten Punkte definiert. Sollte sich nach Abschluss des Auswahlverfahrens (1. Stufe des Vergabeverfahrens) herausstellen, dass aufgrund eines Wechsels im Projektteam eine Punktzahl erreicht wird, die nicht zur Auswahl geführt hätte, erfolgt nachträglich der Ausschluss des Bewerbers.

Benennt der Bewerber in den folgenden Punkten Teammitglieder, die nicht einen erforderlichen Abschluss eines Architektur-, Ingenieurstudiums bzw. eines anderen einschlägigen technischen Studiums nachweisen können, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde bei der Bezeichnung der Mitglieder des Projektteams auf die geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Betreffende Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter (m/w/d).

In den jeweiligen Anlagen zum Projektteammitglied befinden sich ein Lebenslauf und der Nachweis zum erfolgreich abgeschlossenen Studium sowie die Unterlagen zu den Persönlichen Referenzen.

### Gesamtprojektleiter

Als Mindestanforderung an den Gesamtprojektleiter fordert der Auftraggeber, dass der Gesamtprojektleiter an einer Referenz zur Objektplanung mitgewirkt hat, die folgende Anforderungen erfüllt:

- Es handelt sich um den Neubau oder die Modernisierung von Betriebshöfen
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Der hier vorgesehene Projektleiter war auch als Projektleiter oder dessen Stellvertreter im Bereich Gebäudeplanung tätig.
- Die Bauwerkskosten (KG 300 + 400) betragen mindestens 2,0 Mio. Euro netto.
- Die unter Punkt 2.1 benannte Büroreferenz kann bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz angegeben werden.

### Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 2 + LPH 3

Als Mindestanforderung an den Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 2 + LPH 3 fordert der Auftraggeber, dass der Mitarbeiter Gebäudeplanung an einer Referenz zur Objektplanung mitgewirkt hat, die folgende Anforderungen erfüllt:

- Es handelt sich um den Neubau eines Gebäudekomplexes, der aus mindestens zwei Gebäuden unterschiedlicher Nutzungsart besteht.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.

- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 34, LPH 2 + LPH 3 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) mindestens zur Anlagengruppe (AG) 1 bis 5 erbracht.
- Die Bauwerkskosten (KG 300 + 400) betragen mindestens 2,0 Mio. Euro netto.
- Die unter Punkt 2.1 und unter 2.2 benannten Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz angegeben werden.

Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 8

Als Mindestanforderung an den Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 8 fordert der Auftraggeber, dass der Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 8 an einer Referenz zur Objektplanung mitgewirkt hat, die folgende Anforderungen erfüllt:

- Es handelt sich um den Neubau eines Gebäudekomplexes, der aus mindestens zwei Gebäuden unterschiedlicher Nutzungsart besteht.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 34, LPH 8 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) mindestens zur Anlagengruppe (AG) 1 bis 5 erbracht.
- Die Bauwerkskosten (KG 300 + 400) betragen mindestens 2,0 Mio. Euro netto.
- Die unter Punkt 2.1 und unter 2.2 benannten Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz angegeben werden.

Fachplaner Tragwerksplanung

Name:	Datum des erfolgreichen Abschlusses des Studiums:	Angabe der Berufserfahrung in der Tragwerksplanung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

Fachplaner technische Ausrüstung Anlagengruppe 1 + 2

Name:	Datum des erfolgreichen Abschlusses des Studiums:	Angabe der Berufserfahrung in der TA-Planung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

Fachplaner technische Ausrüstung Anlagengruppe 3

Name:	Datum des erfolgreichen Abschlusses des Studiums:	Angabe der Berufserfahrung in der TA-Planung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

Fachplaner technische Ausrüstung Anlagengruppe 4 + 5

Name:	Datum des erfolgreichen Abschlusses des Studiums:	Angabe der Berufserfahrung in der TA-Planung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

Fachplaner Freianlagenplanung

Name:	Datum des erfolgreichen Abschlusses des Studiums:	Angabe der Berufserfahrung in der FA-Planung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

Fachplaner Verkehrsanlagenplanung

Name:	Datum des erfolgreichen Abschlusses des Studiums:	Angabe der Berufserfahrung in der VA-Planung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

SiGeKo

Name:	Datum des erfolgreichen Abschlusses des Studiums:	Angabe der Berufserfahrung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

Berater Bauphysik

Name:	Datum des erfolgreichen Abschlusses des Studiums:	Angabe der Berufserfahrung in der Bauphysikberatung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

Berater Brandschutz

Name:	Datum des erfolgreichen Abschlusses des Studiums:	Angabe der Berufserfahrung in der Bauphysikberatung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

#### **7.1.4 §46 (3) Nr. 1 VgV:**

Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (vgl. Anlage zum Teilnahmeantrag Punkt 2 Angaben zum Beurteilung der Eignung).

Achtung: Möchte der Bewerber mehr als die im nachfolgenden abgefragten vier Referenzen benennen, muss er die weitere Referenz entsprechend als Referenzprojekt 1a, 1b,... bzw. 2a, 2b,... bzw. 3a, 3b,... bzw. 4a, 4b,... zuordnen und entsprechenden Punkt (2.1 bis 2.4) des Bewerbungsbogens mehrmals ausfüllen. Bewertet wird dann der Durchschnitt der Bewertung der Referenzen a und b bzw. weiterer je Kategorie.

#### **Referenzprojekt 1: Objektplanung – Neubau eines Betriebshofes**

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des 1. Referenzprojektes zur Objektplanung die nachfolgenden Mindestanforderungen.

- Es handelt sich um den Neubau eines Betriebshofes mit mindestens 2 Gebäuden, in denen mindestens Flächen zur Büronutzung, Werkstatt (für Fahrzeuge) und Lager untergebracht sind.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 34 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) erbracht.
- Die Bauwerkskosten (KG 300 + 200) betragen mindestens 2,0 Mio. Euro netto.

Erfüllt weder dieses Referenzprojekt 1 noch das unter Ziffer 2.2 benannte Referenzprojekt 2 die jeweils geltenden Mindestanforderungen, erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

#### **Referenzprojekt 2: Objektplanung – Gebäudekomplex mit mind. 2 freistehenden Gebäuden**

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des 2. Referenzprojektes zur Objektplanung die nachfolgenden Mindestanforderungen.

- Es handelt sich um den Neubau eines Gebäudekomplexes mit mindestens 2 freistehenden Gebäuden.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 34, LPH 2 + 3 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) erbracht.
- Die Bauwerkskosten (KG 300 + 200) betragen mindestens 2,0 Mio. Euro netto.

Erfüllt weder dieses Referenzprojekt 2 noch das unter Ziffer 2.1 benannte Referenzprojekt 1 die jeweils geltenden Mindestanforderungen, erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

#### **Referenzprojekt Tragwerksplanung**

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des Referenzprojektes Tragwerksplanung die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird das Referenzprojekt mit 0 Punkten bewertet. Es erfolgt aber kein Ausschluss des Bewerbers.

Das Referenzprojekt zur Tragwerksplanung muss für eine Wertung folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Es handelt sich um den Neubau einer Halle mit einer Deckenspannweite von mindestens 12,0 m.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 51, LPH 2 + 3 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) erbracht.

#### Referenzprojekt Planung der technischen Ausrüstung

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des Referenzprojektes zur Planung der TA die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird das Referenzprojekt mit 0 Punkten bewertet. Es erfolgt aber kein Ausschluss des Bewerbers.

Das Referenzprojekt zur technischen Ausrüstung muss für eine Wertung folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Es handelt sich um den Neubau eines Gebäudekomplexes mit (mindestens 2 Gebäude).
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 55, LPH 2 + 3 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) mindestens zur Anlagengruppe (AG) 1 bis 5 erbracht.
- Die Bauwerkskosten (KG 400) betragen mindestens 0,3 Mio. Euro netto.

#### 7.1.5 §46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrages verfügt (vgl. Anlage zum Teilnahmeantrag Punkt 1.7 Vorstellung Büro).

In einer unterschriebenen Erklärung garantiert der Bewerber, dass die technische Ausstattung (Hard- und Software) seines Büros, für das ausgeschriebene Projekt hinsichtlich der Art und Anzahl an Computerarbeitsplätzen und der Software zur ausgeschriebenen Planungsleistung in genügendem Umfang und Leistungsstärke zur Verfügung steht. Mit dieser Erklärung ist eine Aufstellung der verfügbaren Hard- und Software als Anlage beizufügen.

#### 7.1.6 §46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Bewerber muss mindestens über ein eigenes Qualitätsmanagementsystem (Schlusszeichnung einer Führungsposition, Mehraugenprinzip o.ä.) verfügen (vgl. Anlage zum Teilnahmeantrag Punkt 1.7 Vorstellung Büro).

#### 7.1.7 §46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

## 7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen

### 7.2.1 §46 (3) Nr. 2 VgV

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen inkl. berufliche Befähigung (vgl. Wertungsübersicht Bewerbungen, B. Auswahlkriterium Qualifikation Projektteam: B.1. + B.2. + B.3.).

#### B.1. Gesamtprojektleiter

Als Mindestanforderung an den Gesamtprojektleiter fordert der Auftraggeber, dass der Gesamtprojektleiter an einer Referenz zur Objektplanung mitgewirkt hat, die folgende Anforderungen erfüllt:

- Es handelt sich um den Neubau oder die Modernisierung von Betriebshöfen
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Der hier vorgesehene Projektleiter war auch als Projektleiter oder dessen Stellvertreter im Bereich Gebäudeplanung tätig.
- Die Bauwerkskosten (KG 300 + 400) betragen mindestens 2,0 Mio. Euro netto.
- Die unter Punkt 2.1 benannte Büroreferenz kann bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz angegeben werden.

#### B.2. Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 2 + LPH 3

Als Mindestanforderung an den Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 2 + LPH 3 fordert der Auftraggeber, dass der Mitarbeiter Gebäudeplanung an einer Referenz zur Objektplanung mitgewirkt hat, die folgende Anforderungen erfüllt:

- Es handelt sich um den Neubau eines Gebäudekomplexes, der aus mindestens zwei Gebäuden unterschiedlicher Nutzungsart besteht.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 34, LPH 2 + LPH 3 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) mindestens zur Anlagengruppe (AG) 1 bis 5 erbracht.
- Die Bauwerkskosten (KG 300 + 400) betragen mindestens 2,0 Mio. Euro netto.
- Die unter Punkt 2.1 und unter 2.2 benannten Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz angegeben werden.

#### B.3. Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 8

Als Mindestanforderung an den Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 8 fordert der Auftraggeber, dass der Mitarbeiter Gebäudeplanung LPH 8 an einer Referenz zur Objektplanung mitgewirkt hat, die folgende Anforderungen erfüllt:

- Es handelt sich um den Neubau eines Gebäudekomplexes, der aus mindestens zwei Gebäuden unterschiedlicher Nutzungsart besteht.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 34, LPH 8 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) mindestens zur Anlagengruppe (AG) 1 bis 5 erbracht.
- Die Bauwerkskosten (KG 300 + 400) betragen mindestens 2,0 Mio. Euro netto.
- Die unter Punkt 2.1 und unter 2.2 benannten Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz angegeben werden.

### **7.2.2 §46 (3) Nr. 1 VgV**

Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (vgl. Wertungsübersicht Bewerbungen, B. Auswahlkriterium Referenzen: A.1. + A.2. + A.3. + A.4.).

#### **A.1. Referenzprojekt 1: Objektplanung – Neubau eines Betriebshofes**

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des 1. Referenzprojektes zur Objektplanung die nachfolgenden Mindestanforderungen.

- Es handelt sich um den Neubau eines Betriebshofes mit mindestens 2 Gebäuden, in denen mindestens Flächen zur Büronutzung, Werkstatt (für Fahrzeuge) und Lager untergebracht sind.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 34 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) erbracht.
- Die Bauwerkskosten (KG 300 + 200) betragen mindestens 2,0 Mio. Euro netto.

Erfüllt weder dieses Referenzprojekt 1 noch das unter Ziffer 2.2 benannte Referenzprojekt 2 die jeweils geltenden Mindestanforderungen, erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

#### **A.2. Referenzprojekt 2: Objektplanung – Gebäudekomplex mit mind. 2 freistehenden Gebäuden**

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des 2. Referenzprojektes zur Objektplanung die nachfolgenden Mindestanforderungen.

- Es handelt sich um den Neubau eines Gebäudekomplexes mit mindestens 2 freistehenden Gebäuden.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 34, LPH 2 + 3 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) erbracht.
- Die Bauwerkskosten (KG 300 + 200) betragen mindestens 2,0 Mio. Euro netto.

Erfüllt weder dieses Referenzprojekt 2 noch das unter Ziffer 2.1 benannte Referenzprojekt 1 die jeweils geltenden Mindestanforderungen, erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

#### **A.3. Referenzprojekt Tragwerksplanung**

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des Referenzprojektes Tragwerksplanung die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird das Referenzprojekt mit 0 Punkten bewertet. Es erfolgt aber kein Ausschluss des Bewerbers.

Das Referenzprojekt zur Tragwerksplanung muss für eine Wertung folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Es handelt sich um den Neubau einer Halle mit einer Deckenspannweite von mindestens 12,0 m.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.

- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 51, LPH 2 + 3 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) erbracht.

#### A.4. Referenzprojekt Planung der technischen Ausrüstung

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des Referenzprojektes zur Planung der TA die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird das Referenzprojekt mit 0 Punkten bewertet. Es erfolgt aber kein Ausschluss des Bewerbers.

Das Referenzprojekt zur technischen Ausrüstung muss für eine Wertung folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Es handelt sich um den Neubau eines Gebäudekomplexes mit (mindestens 2 Gebäude).
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden mindestens Leistungen gemäß HOAI 2013, § 55, LPH 2 + 3 (oder vergl. Älterer HOAI Fassung) mindestens zur Anlagengruppe (AG) 1 bis 5 erbracht.
- Die Bauwerkskosten (KG 400) betragen mindestens 0,3 Mio. Euro netto.

### 7.3 Zusätzliche Nachweise und Anforderungen an den Bewerber

(siehe Anlage zum Teilnahmeantrag)

#### Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt HVA F-StB

Als Anlage ist das Formblatt HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung (04/19) vollständig auszufüllen und beizufügen.

#### Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Zugelassen werden alle natürliche Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden gemäß VgV §43 Absatz 1 zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgaben ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Bauingenieur“ berechtigt sind. Der Nachweis einer Berechtigung zum Führen der nach Ziffer III.1.1 der Auftragsbekanntmachung erforderlicher Berufsbezeichnung ist als Anlage beizufügen: Zum Nachweis der Bauvorlageberechtigung bitte Eintragungs-Nr. und Ort der Architektenkammer des bei der Architektenkammer registrierten Architekten bzw. bei Bauingenieuren der Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer, bei der der Bauingenieur als bauvorlageberechtigter Ingenieur eingetragen ist.

Name:	Eintragungsnummer:	Ort der Kammer:

Juristische Personen und Gesellschaften geben zusätzlich die Stellung der Person an, für die der/die Nachweis/e beigefügt werden, sowie die Eigenerklärung zur Übernahme der Inhaltlichen Projektführung durch diese Person/en.

#### Bewerbererklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Anderen

Zu erklären ist vom Bewerber und evtl. Unterauftragnehmern bzw. von den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft, ob es wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen gibt.

Bestehen derartige wirtschaftliche Verknüpfungen?  Ja  Nein

Wenn ja, sind entsprechende Auskünfte als Anlage beizufügen.

#### Angaben zur Bewerbergemeinschaft

Bestehen eine Bewerbergemeinschaft?  Ja  Nein

Wenn ja, dann ist das Formblatt HVA F-StB (04/16) Bewerbergemeinschaft auszufüllen und als Anlage beizufügen.

#### Leistungen Dritter (Unterauftragnehmer), Eignungsleihe

Werden zur Erfüllung der Auftrages Kapazitäten Dritter gemäß VgV §36 herangezogen (bei Bewerbergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

Ja  Nein

Wenn ja, dann ist das Formblatt HVA F-StB EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer (04/16) auszufüllen und als Anlage beizufügen.

Beruft sich der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Unterauftragnehmern (§36 Abs.1, S. 3 VgV)?

Ja  Nein

Wenn ja, ist das Formblatt HVA F-StB EU-Verzeichnis Unterauftragnehmer (04/16) und auf gesondertem Verlangen das Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (04/16) auszufüllen und als Anlage beizufügen.

Ist eine Eignungsleihe gemäß VgV §47 vorgesehen (bei Bewerbergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

Ja  Nein

Wenn ja, ist das Formblatt HVA F-StB Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe), (04/16) und das Formblatt HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (04/16) auf gesondertem Verlangen aufzufüllen und als Anlage beizufügen.